Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1968

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Fragen der Jugendfürsorge (33. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Mende und Genossen betr. Programm für die Betreuung der deutschen Jugend

- Nr. 1030 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Kemmer

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. die Punkte 4 bis 8 auf Grund der Durchführung des Bundesjugendplanes für erledigt zu erklären;

2. die Bundesregierung zu ersuchen,

   a) zu den Punkten 1 und 2 mit den Landesregierungen und den zuständigen Spitzenorganisationen, insbesondere mit dem Bundesjugendring, in Verbindung zu treten und zu erwirken, daß die Durchführung der unter 1 und 2 genannten Veranstaltungen beraten und eingeleitet wird;

   b) zu Punkt 3 mit den Landesregierungen, den Gewerkschaften und den Spitzenorganisationen der Wirtschaft in Verbindung zu treten, um die Durchführung von Berufswettkämpfen auf Bundesebene einzuleiten;

   c) zu den Punkten 9 und 10 mit der Hohen Kommission in Verbindung zu treten, um die Aufhebung aller der freien Betätigung Deutscher im Amateurfunkwesen und im Segelflugsport entgegenstehenden Bestimmungen zu erreichen;

3. die Bundesregierung zu ersuchen, dem Bundestag zum 1. Juni 1951 zu berichten, welche Ergebnisse zu den Punkten 1 bis 3, 9 und 10 erzielt worden sind.

Bonn, den 21. Februar 1951

Der Ausschuß für Fragen der Jugendfürsorge

Strauß	**Kemmer**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81